

## Wissenswertes und Nachrichten aus und für Berumbur

### **Uns plattdütsch Eck**

#### **Spröök:**

*Moderglück is dat, wat de Moder empfinden deit, wenn't Kinner Abends in't Bett lirgen.*

#### **Witz:**

*„Aber irgendwatt mutt hör doch an hör Mann gefallen hemm as se hum heiraten deen“ sä de Skedungsanwalt to de Fro, de vör hum seet, „Ja“, sä de Fro, „aber dat hemm wi all utgäben“.*

#### **Dor sull man henn gohn:**

*Die konstituierende Sitzung des Gemeinderats Berumbur findet am 14. November um 19.00 Uhr im Vereinshaus vom KBV „Freesenkraft“ statt.*

*Zur diesjährigen Altenfeier, zu der wieder persönlich eingeladen wird, lädt die Gemeinde Berumbur am Sonntag, den 4. Dezember (2. Advent) um 15.00 Uhr ins „Haus des Gastes“ ein. Die Kindergruppe „Die Brücke“ und der Shanty-Chor „Freesenkraft“ sorgen für den unterhaltenden Rahmen. Auch Pastor Wiegmann hat sein Kommen zugesagt.*

### **Leute in Berumbur - Heute: Gerhard Zitting**

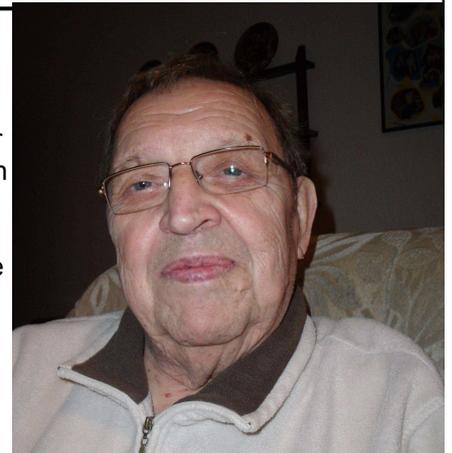
Bei der Lösung einer Rechenaufgabe sollte man nicht mit Gerhard Zitting wetten. Er gewinnt immer! Garantiert immer! Gerhard Zitting jongliert mit Zahlen wie andere mit Bällen oder Keulen. Er meint, er hat es von seinem Vater geerbt. Wie auch immer, seine Zahlenspielereien beeindrucken und erstaunen jeden Zuhörer. Auch die schwierigsten Sudoku-Rätsel sind keine wirkliche Herausforderung für ihn. Gerhard Zitting wurde am 2.2.1935 in Südarle geboren, ging dort zur Volksschule, um danach das Gymnasium Norden zu besuchen. Mit der Mittleren Reife verließ er das Gymnasium nach der 10. Klasse, begann 1952 eine Lehre als Großhandelskaufmann bei der Raiffeisen Bezugs- und Absatzgenossenschaft und blieb dort zunächst nach bestandener Prüfung. 1961 wechselte er zur Regierungskasse. „Bloot, weil ik mähr verdeenen de as he“, sagt Ehefrau Tomma und Gerhard widerspricht nicht. Ja, er hatte Tomma 1958 kennen gelernt und 1961 geheiratet. Und wirklich, er verdiente damals 298 DM netto monatlich und sie als Krankenschwester 320 Mark. Die Regierungskasse zahlte mehr. Wie viel, weiß er heute nicht mehr, aber der Wechsel lohnte sich. Nach Auflösung der Regierungskasse ging er 1970 zum Bauamt für Küstenschutz, wo er bis zum Renteneintritt auch blieb. Dort war er zunächst im Personalwesen, danach in der Haushaltsführung tätig.

In seiner Freizeit betrieb Gerhard Zitting seine zahlreichen Hobbys. „He weer blood selten in Hus“ meint Tomma und man kann es sich vorstellen, wenn man sich einmal seine Hobbys anschaut: Sein größtes Hobby ist der Friesensport. Es begann 1945 (!), als er von seinen Eltern zu Weihnachten einen Spann „Windhulers“ (Bosselkugeln aus Kirschbaumholz) geschenkt bekam. Danach hat ihn das Bosseln nicht mehr los gelassen und viele sportliche Erfolge kann Gerhard Zitting vorweisen. Mit den Mannschaften Männer I –V hat er beispielsweise in allen Alterklassen die Landes- und auch die Verbandsmeisterschaft für „Freesenkraft“ mit gewonnen. Schmunzelnd erzählt er, dass er nicht nur als Bossler, sondern auch als Rechner gefragt war, denn bevor die Verantwortlichen das Ergebnis per Papier und Bleistift parat hatten, hatte er das Resultat schon längst im Kopf errechnet und bekannt gegeben. Das war sogar beim Fünf-Kampf der Fall, bei der die Punktwertung wesentlich komplizierter ist, weil es je nach Disziplin für einen geworfenen Meter eine andere Punkteregelung gibt.

Neben der sportlichen Seite engagierte er sich auch in der Vorstandsarbeit. Viele Jahre war Gerhard Zitting im Vorstand des Kreis- und Landesverbands tätig. Auch war er 31 Jahre lang Geschäftsführer beim KBV „Freesenkraft“. Diese nackten Zahlen lassen kaum erkennen wie viele Abende für ihn, neben dem eigentlichen Bosseln, für den Friesensport „drauf“ gingen. Und das natürlich ehrenamtlich. Dafür gab es keinen Pfennig, im Gegenteil, für Getränke und ähnliches musste man selber zahlen.

Bis zum Rentenantritt 1998 hat Gerhard Zitting alle Ehrenämter aufgegeben. Er wollte frei sein. Als jedoch der damalige Bürgermeister Walter Luitjens an ihn herantrat, die so für sich hin dümpelnde Sterbekasse Berumbur zu überarbeiten, hat er diese Aufgabe aus alter Freundschaft übernommen und war fortan bis 2010 als Geschäftsführer tätig. Auch bei der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum von „Freesenkraft“ im Jahre 2003 ließ er sich nicht lange bitten. Eine weitere Liebe von Gerhard Zitting ist der Skat. Mit den „Hager Buben“ spielte er sich Jahr für Jahr die Spielklassen empor und stieg 1990 sogar in die erste Bundesliga auf. Höhepunkt war der Gewinn der Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1992 in Berlin. Sein größter Einzelerfolg die Verbandsmeisterschaft 1992.

Seit über 20 Jahren singt Gerhard Zitting auch im Shanty-Chor „Freesenkraft“. Seinen großen Auftritt hatte er im Jahr 2000 in der N3 Sendung „Freut euch des Nordens“, in der er das Lied „Das kommt vom Rudern“ als Solosänger vom Shanty-Chor „Freesenkraft“ vortrug. Zurück zu Gerhard und seiner Tomma: 3 Kinder brachte der Klapperstorch den Beiden im Laufe der Jahre und 5 mal sind sie mittlerweile Oma und Opa. Im letzten Frühjahr konnten sie ihre Goldene Hochzeit feiern. Ihr gemeinsames Hobby ist das Reisen und ihre Fahrten führten sie (weiter: Rückseite)



durch ganz Europa bis in die Übersee nach Kuba, der Dom.Rep., Australien und Hawaii .Und noch was: Nur widerwillig akzeptiert Gerhard Zitting, dass er fast überall nur „Gerd“ und nicht Gerhard genannt wird. Den umgekehrten Fall gibt es übrigens auch. Ein ihm nur als Gerd bekannter Mitschüler in Südarle wurde bei seinem Wohnungswechsel nach Berumbur zu „Gerhard“. Für den Verfasser dieses Berichts ein Grund, ihn künftig mit seinem richtigen Namen Gerhard anzusprechen.

### Gerhard Zitting und seine Rechenkünste

Als die Taschenrechner aufkamen erklärte Gerhard Zitting seinen Bekannten die Rechenaufgabe: 4 minus 5 = minus 1, plus 1 ist 0, folgendermaßen: Wenn vier Personen in einem Zimmer sind, und man schickt fünf hinaus, muss man wieder einen rein schicken, damit keiner im Zimmer ist!!!! Alles klar???

### KBV „Freesenkraft“ ist für die Saison gerüstet

Sie rollen wieder, die Bosselkugeln, denn die Pokal- und Punkterunden 2011/2012 haben begonnen. Seit mehreren Jahren sinkt die Anzahl der aktiven Bosslerinnen und Bossler, und dieser Trend hat auch den KBV „Freesenkraft“ Berumbur erreicht. Schuld ist die sinkende Zahl der Jugendlichen, die darüber hinaus wesentlich mehr sportliche und sonstige Angebote haben, als noch die Generation davor.

Für die männliche A-Jugend wurden sogar die Mannschaften der Kreisverbände Esens und Norden zu einer gemeinsamen Klasse zusammengelegt. Nur der vorbildlichen Schüler- und Jugendarbeit vom KBV „Freesenkraft“ ist es zu verdanken, dass in diesem Jahr noch 6 Mannschaften dieser Altersklassen gemeldet werden konnten.

Bei den Frauen kann der Verein sämtliche Altersklassen besetzen. Die Klasse Frauen II sogar 2 mal. Im Männer I-Bereich hat „Freesenkraft“ in diesem Jahr lediglich eine 12er Mannschaft gemeldet. Flagg-schiff des Vereins ist derzeit die Landesligamannschaft Männer II. Des Weiteren spielen zwei 4er Männer II- u. III-Mannschaften und 2 Männer V-Mannschaften um Punkte. Die Klasse Männer IV konnte in diesem Jahr nicht besetzt werden.



Gleich geht's los! Die Bosselkugeln rollen wieder.



### Wenn't um Berm'bur geht, proot mit uns!

Ratsmitglieder	Telefon	E-Mail
Brigitte Iven		<a href="mailto:brigitte.iven@gmx.de">brigitte.iven@gmx.de</a>
Roof Holling	7683	<a href="mailto:roof.anne@gmx.de">roof.anne@gmx.de</a>
Hans Krey	9175421	<a href="mailto:ha-krey@t-online.de">ha-krey@t-online.de</a>
Cornelius Peters	8241	<a href="mailto:cornelius.peters@ewetel.net">cornelius.peters@ewetel.net</a>
Georg Schmidt	1448	<a href="mailto:Schmidt.georg1939@web.de">Schmidt.georg1939@web.de</a>
Udo Schmidt	2237	<a href="mailto:udo.schmidt6@ewetel.net">udo.schmidt6@ewetel.net</a>
Ralf de Vries	990410	<a href="mailto:ralf.de-vries@arcor.de">ralf.de-vries@arcor.de</a>

Verantwortlich für den Inhalt:  
SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Berumbur,  
c/o Roof Holling, Sandlage 29, 26524 Berumbur und  
Ralf de Vries, Wiechers Land, 6, 26524 Berumbur

### Notdienst der Apotheken an Sonn- und Feiertagen im November 2011

**06.11.: Adler Apotheke Marienhafe, 04934/914025**

**13.11.: Rats-Apotheke Norden, 04931/3322**

**20.11.: Sonnen-Apotheke Upgant-Schott, 04934/7338**

**27.11.: Schwanen-Apotheke Norden, 04931/94980**

In jeder Apotheke ist auch ein Notdienstplan kostenlos erhältlich. Es gibt auch eine Telefonauskunft: Festnetz 0137/88822833 oder per Handy 22883 (ohne Vorwahl)